

# Ellen Linsenbolz und Luis Löffler gewinnen Brandenkopf Open

Lesezeit 3 Minuten

05. August 2019 **Autor:** mhu

Zusatzinhalte nur mit  
informieren



verfügbar - jetzt



Ellen Linsenbolz gewann in Zell die Damen-Konkurrenz.  
©Ulrich Marx

**Luis Löffler (TC Freiburg-Schönberg) und Ellen Linsenbolz (SSC Karlsruhe) sind die Sieger der 1. MatchMore Brandenkopf Open. Beide durften sich nach drei hochklassigen Tennistagen auf der Anlage des TC Zell 2005 die Siegesprämie von jeweils 500 Euro abholen.**

Nach einige Jahren Pause fand erstmals wieder ein Freiplatz-Turnier mit Wertung für die deutsche Rangliste beim TC Zell statt. Und die zahlreichen Zuschauer wurden an allen drei Tagen mit besten äußeren Bedingungen und tollem Tennis verwöhnt. Besonders in der Herren-Konkurrenz war alles offen. Dies zeigte sich daran, dass kein einziger der acht gesetzten Spieler das Halbfinale erreichte. So scheiterte im Viertelfinale der an Position eins gesetzte Christian Haupt (TC Markdorf) an Robin Kayser (Freiburger TC) und der frischgebackene Bezirksmeister Luca Leon Mack (TC GW Emmendingen) an Luis Löffler (TC Freiburg-Schönberg).

## Löffler mit besserem Start

Im Halbfinale hatten Löffler und Philipp Mayer (Freiburger TC) leichtes Spiel, denn Kayser und Luca Hesselmann (TC RW Straubing) mussten verletzt aufgeben. Im Finale erwischte Löffler den deutlich besseren Start, führte schnell 3:0 und holte sich den ersten Satz mit 6:2. Als Mayer in Durchgang zwei das Break zum 2:1 gelang, schien sich eine Wende anzubahnen. Doch der erfahrene Badenliga-Spieler Löffler schlug sofort zurück und ließ auf dem Weg zum 6:2, 6:2-Sieg nichts mehr anbrennen.

## Favoritenrolle gerecht geworden

Bei den Damen wurde die topgesetzte Linsenbolz ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Halbfinale musste die Nummer 59 der Deutschen Rangliste gegen Veronika Zetekova (TC Freiburg-Schönberg) zwei Satzbälle abwehren, bevor der 6:1, 7:6-Sieg feststand. Die zweite Vorschlusstrunden-Partie gewann die 17-jährige Pauline Ernstberger (TA VfL Sindelfingen) gegen die noch zwei Jahre jüngere Liana Cammilleri (TC Rüppurr) mit 6:4, 6:3. Das Endspiel schien bis zum 6:2, 4:1 eine klare Angelegenheit für Linsenbolz zu werden, aber Ernstberger kämpfte sich zurück und hatte Breakbälle zum 6:5. Nach über zwei Stunden Spielzeit verwandelte Ellen Linsenbolz dann aber ihren zweiten Matchball zum 6:2, 7:5-Sieg.

## Heiße Duelle in der Nebenrunde

Heiße Duelle in der Nebenrunde Auch in der Herren-Nebenrunde ging es teilweise heiß her. Der verdeutlichte schon allein der dramatische 6:7, 7:6, 14:12-Sieg von Lokalmatador Markus Furtwengler (TC Oberharmersbach) gegen Luis Lainer (TC GW Hornberg). Den Nebenrunden-Sieg holte sich am Ende Stefan Kiesenhofer (TC GW Emmendingen).

## Positive Bilanz

Die Verantwortlichen des TC Zell 2005 konnten am Ende eine durchweg positive Bilanz ziehen und erhielten unzählige lobende Worte von Teilnehmern und Zuschauern für die hervorragende Organisation und die wunderschön gelegene und bestens präparierte Anlage. Ein besonderes Lob gebührte hierfür Platzwart Norbert Heilmann und seinem Team für die tolle Arbeit

Info

## Ergebnisse

**Herren, Viertelfinale:** Robin Kayser (Freiburger TC) - Christian Haupt (TC Markdorf) 7:6, 6:3; Philipp Mayer (Freiburger TC) - Moritz Steinmann (TC 1902 Überlingen) 6:4, 6:0; Luis Löffler (TC Freiburg-Schönberg) - Luca Leon Mack (TC GW Emmendingen) 6:3, 6:2; Luca Hesselmann (TC RW Straubing) - Andreas Frank (TC SW Landau) 6:3, 6:2 – **Halbfinale:** Mayer - Kayser 4:2 Aufgabe; Löffler - Hesselmann 6:0, 3:0 Aufgabe – **Finale:** Löffler - Mayer 6:2, 6:2

**Damen, Viertelfinale:** Ellen Linsenbolz (SSC Karlsruhe) - Johanna Kende (Heidelberger TC) 6:0, 6:1; Veronika Zatekova (TC Freiburg-Schönberg) - Sophie Zehender (TA VfL Sindelfingen) 4:6, 6:4, 10:8; Liana Cammilleri (TC Rüppurr) - Dorothea Saar (Freiburger TC) 1:6, 6:3, 10:6; Pauline Ernstberger (TA VfL Sindelfingen) - Mia Köpf (TC Kirchheim/Teck) 6:3, 6:4 – **Halbfinale:** Linsenbolz - Zatekova 6:1, 7:6; Ernstberger - Cammilleri 6:4, 6:3 – **Finale:** Linsenbolz - Ernstberger 6:2, 7:5.